



Schweizer Nachrichten

- 2. Informationsbrief der LAG Märkische Schweiz -

II. Ausgabe 03

11.09.2003

Erweiterung der Gebietskulisse der
LAG Märkische Schweiz um den
Ortsteil Hohenstein (Stadt
Strausberg)



Der Ortsteils Hohenstein (Stadt Strausberg) hat die Aufnahme in den Verein LAG Märkische Schweiz und damit in das Programm LEADER+ mit der Gebietskulisse (bisher 23 Gemeinden und weitere Ortsteile) der Märkischen Schweiz beantragt. Die LAG Märkische Schweiz e.V. befürwortet den Beitritt aus folgenden Gründen:

Projektinitiativen aus den Ortsteilen Hohenstein und Ruhlsdorf waren von Anfang an bei Gründung der LAG und Bewerbungsverfahren i. R. des LEADER+-Wettbewerbes beteiligt. Insbesondere für zwei für das

Inhalt

Erweiterung der Gebietskulisse	S. 1
Regionalforum	S. 2
Internetportal	S. 2
Evaluierung	S. 2

Unternehmensinvestitionen

Hoffläden in Altfriedland und Reichenow	S. 3
---	-------------

Regionalprojekte

Dorf-Anruf-Sammel-Taxi	S. 3
AG Radwege	S. 4
Wanderreiten von Hof zu Hof	S. 4

Kooperationsprojekte

Oderbruchbahn-Radweg	S. 5
Transnationales Projekt mit der Schweiz Gebäudebörse	S. 6
Arbeitsgruppen in unserem Verein mit Kontaktadressen	S. 7
Vernetzung mit anderen LEADER-Regionen in Brandenburg	S. 8
Aktuelles	S. 8
Termine-Schulungen-Fortbildungen-Infos	S. 9-10
Beitrittsformular	

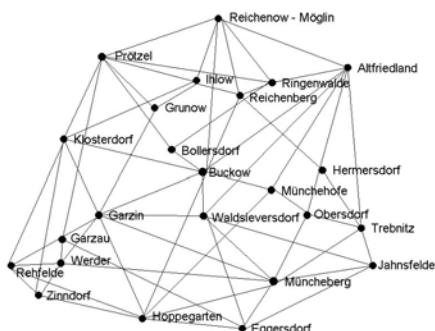


11.09.03

gesamte LEADER+ Gebiet zur Zeit in der Umsetzung sich befindende Regionsprojekte ist die Erweiterung der Gebietskulisse sehr förderlich:

1. Wanderreiten von Hof zu Hof. (s.a. Artikel, S. 4)
2. Mobilitätskonzept zur Erreichbarkeit der Städte und Dörfer. (s.a. Artikel, S.4 „Dorf-Anruf-Sammel-Taxi“)

Hohenstein und Ruhlsdorf passen gut in das LEADER+ Programm, da sie ländlich strukturiert sind, erhebliche Struktur-schwächen aufweisen und zum Naturpark Märkische Schweiz gehören. Der Beitritt wird demnächst erfolgen.



Gebietskulisse der LAG Märkische Schweiz

Das Regionalforum

Das Regionalforum Märkische Schweiz ist ein demokratisch institutionalisiertes Gremium engagierter Akteure der Region, das als „Fachbeirat der LAG“ Projektempfehlungen ausspricht und Projektideen aufeinander abstimmt. Seine konstituierende Sitzung hatte das Regionalforum am 1.7.03. Beteiligte sind u.a. die Stiftung Schloß Neuhardenberg, der Tourismusverband MOL und das Arbeitsamt Strausberg. Auch die IHK und die Handwerkskammer werden ihre

Erfahrungen für die Regionalentwicklung der Märkischen Schweiz einbringen. Das Arbeitsamt will die gemeinnützige Projekte der LAG mittels Arbeitsfördermaßnahmen unterstützen.

Internetportal für die LAG Märkische Schweiz

Demnächst wird es der LAG Märkische Schweiz e.V. möglich sein, sich im Internet mit einer Web-Seite zu präsentieren.

Hierzu benötigt die Geschäftsstelle Beiträge von den beteiligten Gemeinden, Vereinen, Projekten, Tourismuseinrichtungen, Hotels, Pensionen, Gaststätten, touristischen Dienstleistungsangeboten u.a.m..

Alle Interessierte können mit einem elektronischen bzw. ausdruckbarem Formblatt Beiträge an die Geschäftsstelle senden. Bitte schicken Sie uns Ihre E-Mailadresse zu!

Kontakt:

Lokale Aktionsgruppe
Märkische Schweiz e.V.
c/o Frau Worms (1.Vors.)
Rathausstraße 1
15372 Müncheberg
Tel.: 033432 / 811 12

Kontaktadresse

Internetportal:

LAG Märkische Schweiz

- Geschäftsstelle -

c/o Ing.Büro Schindler
Willibald-Alexis-Straße 15
10965 Berlin

Tel.: 030 / 691 43 18

Fax.: 030 / 694 71 63

schindler.homann@gmx.de

Evaluierung im Rahmen der LEADER+ Förderung

Die Europäische Kommission fordert von den Teilnehmern der LEADER+ - Gemeinschafts-initiative eine regelmäßige Bewertung (Evaluierung) ihres Handelns.

Grundlage sind hier die sieben Handlungsprinzipien von LEADER:

- Territorialer Ansatz
- Bottom-up Ansatz
- Lokale Partnerschaften
- Innovative Aktionen
- Verknüpfung von Aktionen
- sektorübergreifender Ansatz
- Vernetzung und grenzübergreifende Zusammenarbeit



11.09.03

- Management- und Finanzierungsmodalitäten
Die LAG Märkische Schweiz e.V. hat bereits an der „Leader+ Halbzeitbewertung in Brandenburg 2003“ für die Förderperiode LEADER II (2000-2006) teilgenommen.

Die im Juli durchgeführte anonyme Befragung von Mitgliedern der LAG, Geschäftsstelle, Vorstand, Projektträgern und Akteuren sowie den Verantwortlichen der Ämter (AFLE) wird zur Zeit noch ausgewertet.

Wir hoffen in den nächsten *Schweizer Nachrichten* über die Ergebnisse der Befragung berichten zu können.

aus Holz, Schaffelle, Kunsthandwerk und anderes mehr verkauft. Alle Produkte müssen ein Qualitätsmerkmal aufweisen und die Käufer erfahren in den Hofläden einiges über Produzenten, Kultur und Geschichte unserer Region.

In den Gemeinden Altfriedland und Reichenow sind solche Dorfläden geplant, die von Privatpersonen betrieben werden. Gefördert werden kann dies über LEADER+ mit bis zu 45% der Gesamtkosten sowie zusätzlichen Schulungsmaßnahmen. Wenn Sie sich also so etwas für Ihren Ort vorstellen können, rufen Sie uns an.

Kontaktadresse
Oderlandladen:
LAG Märkische Schweiz
- Geschäftsstelle -
c/o Ing.Büro Schindler
Willibald-Alexis-Straße 15
10965 Berlin
Tel.: 030 / 691 43 18
Fax.: 030 / 694 71 63
schindler.homann@gmx.de

Unternehmensinvestitionen im Zusammenhang mit privaten, gemeinnützigen Investitionen von Vereinen

Hofläden in Altfriedland und Reichenow

Regionale Produkte in der Region zu kaufen und dann auch noch zu wissen welcher Produzent für die angebotenen Qualität bürgt ist nur vereinzelt möglich. Die jedoch vielfältigen Angebote der Märkischen Schweiz und im Oderbruch sollen nun mit einem neuen Konzept an den einkaufsbewußten Verbraucher gebracht werden. Die Zauberformel heißt „Oderlandladen“. Der erste ist nämlich bereits in Friedersdorf zu bewundern. Gemeint ist damit ein Spezialitätenladen der Gemüse, Kräuter, Confitüre, Kartoffeln, Äpfel, Birnen, Beeren, Fleisch und Wurst aus artgerechter Tierhaltung, Ziegen- und Schafkäse, Säfte, handwerkliche Produkte

Regionalprojekte

Dorf-Anruf-Sammel-Taxi und -Bus (DAST)

Gemeinsam mit dem Verkehrsverbund Berlin Brandenburg GmbH, der Strausberger Verkehrsgesellschaft mbH (SVG), einer Universität und der LAG Märkische Schweiz soll ein Mobilitätskonzept für unsere Region erarbeitet werden.

Das „Dorf-Anruf-Sammel-Taxi“ (DAST) schafft eine autounabhängige Verbindung auch der kleinsten Orte untereinander. Das DAST erhöht die Attraktivität unserer LEADER+ Region Märkische Schweiz.

Dem Urlauber ohne Auto bietet das DAST das Maß an Unabhängigkeit, das dieser im Urlaub sucht. Mit dem Anruftaxi ist es möglich, das Kulturangebot Neuhardenbergs, Buckows, Münchebergs, Strausbergs oder auch Berlins zu nutzen und dennoch Landurlaub in der Ruhe und Schönheit der

Kontaktadressen
Verkehrsbetriebe:

Herr Jaeschke
SVG
Ernst-Thälmann-Straße 71
15344 Strausberg
Tel.: 03341/ 47 83 10
arno.jaeschke@svg-online.de

Frau Silke Schmidtman
Projektbüro-Impuls 2005
Hardenbergplatz2
10623 Berlin
Tel.: 030/ 254 14 171
315
schmidtman@vbbonline.de



11.09.03

Märkischen Schweiz zu genießen. Das DAST bietet den Tagesbesuchern die Möglichkeit von den nahegelegenen Regional- und S-Bahnhöfen ohne großen Aufwand zu Ihren Ausflugszielen bzw. Kulturprogrammorten zu gelangen. Dem Wanderer erschließt das DAST ein weiteres Gebiet und ermöglicht spontane Entscheidungen vor Ort. Und das bis tief in die Nacht und zu einem fairen Preis.

AG Radwege in der Märkischen Schweiz

Die Arbeitsgemeinschaft Radwege innerhalb der Arbeitsgruppe VI „Regio“ hat sich am Freitag, den 5.09.03 im Pfarrhaus in Prädikow mit Bürgern, dem Bürgermeister, dem Pfarrer und Mitgliedern der LAG sowie der Geschäftsstelle getroffen um ein Radwegekonzept für den nord-westlichen Teil des Leader + Gebietes, insbesondere die Verbindung zwischen dem S-Bahnhof Strausberg Nord und dem Prötzeler Raum, zu erarbeiten.

Es wurde beschlossen Kontakte zu einer Universität zu nutzen, um so über studentische Mitarbeit eine Bestandserhebung und Bewertung der vorhandenen und geplanten Routen zu erhalten. Die Ergebnisse werden dann in ein touristisches Gesamtkonzept für dieses Gebiet einmünden.

Mit der Stadt Strausberg soll der noch auszubauende kurze Abschnitt vom S-Bahnhof Strausberg Nord in Richtung Klosterdorf erörtert werden.

In die Bestandserhebung, nach einem durch die Geschäftsstelle zu entwickelnden umfas-

senden Raster, werden auch die Hotels, Gaststätten sowie andere touristische Einrichtungen dieses Bereiches einbezogen.

Wanderreiten von Hof zu Hof

Um die Attraktivität unserer Region auch für die Reiturlauber zu erhöhen, ist eine Kooperation zwischen den ortsansässigen Reithöfen sinnvoll. Seit Juli haben auf Initiative der Naturparkverwaltung und der LAG Märkische Schweiz schon mehrere Treffen der interessierten Reiterhöfe und Kremserbetriebe stattgefunden um eine Route für das Wanderreiten in der Märkischen Schweiz von Hof zu Hof in Abstimmung mit der Naturparkverwaltung zu erarbeiten. Das bestehende und neu entstehende Reitwegenetz sollte so ausgebaut werden, dass die Naturlandschaft unserer Region attraktiv, unter Rücksichtnahme auf Naturbelange und Gruppeninteressen (z.B. unsere Jäger) für die Reiter behutsam erschlossen wird. Zugänge zu Seen und natürlich möglichst viele Pferdehöfe oder Pensionen, mit entsprechender Weidefläche, sollen am Routenetz liegen. Auch Gasthöfe und Hotels mit einem „Herz und Hafer“ für Reiter sollen für diese Reittouren gewonnen werden. Eine Befragung der Reithöfe und Kremserbetriebe zu ihrer individuellen möglichen Angebotsstruktur wird zur Zeit durchgeführt.

Ansprechpartner
Wanderreiten:

Herr Dr. Ott
Naturparkverwaltung
Naturpark Märkische Schweiz
Lindenstraße 33
15377 Buckow
Tel.: 033433/ 158 48
np-maerkische-schweiz@lags.brandenburg.de



11.09.03

Kooperationsprojekte

Oderbruchbahn-Radweg

Die LAG Märkische Schweiz hat am 07.07.03 das Kooperationsprojekt "Erarbeitung des Nutzungskonzeptes für den Oderbruchbahn-Radweg" beschlos-sen. Die Trasse des bereits untersuchten Abschnittes hat eine Länge von ca. 110 Kilometern. Davon entfallen auf die LEADER- Region „Oderland“ ca. 84 km und auf die LEADER- Region „Märkische Schweiz“ ca. 26 km (Buckow, Waldsiedersdorf und Müncheberg).

Von den Gesamtkosten (225.000 EUR) sind 75 % über die GI LEADER+ beantragt, den Eigenanteil von 25 % für die übergebietsliche Kooperation trägt der Landkreis MOL.

Der Oderbruchbahn-Radweg verläuft fernab von stark befahrenen Straßen. Teilweise ist noch der Bahndamm erhalten, so dass sich dem Radwanderer die Landschaft über einen weiten Landschaftsblick erschließt.

Für die Besichtigung von Sehenswürdigkeiten, Produktionsstätten, Baudenkmälern einschließlich kulinarischer Angebote kann man Radfahrer gemäß Erfahrungen des ADFC bis zu 5 km von der eigentlichen Trasse bei entsprechender Ausschilderung und Anbindung „weglocken“.

Für Übernachtungen kann ein Radweg bis zu 15 km von der eigentlichen Trasse ausstrahlen. Neben der Anbindung von über 50 Orten kreuzt der zu untersuchende Raum die überregionalen Radwege Europaradwanderweg R1, den

Oder-Neiße-Radweg und die Tour Brandenburg. Damit werden weitere Synergien für eine Radlerregion möglich.

Transnationales Projekt mit der Schweiz

Ländliche Gebäudebörse

Gemeinam mit zwei Regionen der Schweiz (*Tessin* und *Berner Oberland* (Projekt Höhenweg Thunersee)) soll eine internationale durch das Internet gestützte ländliche Gebäudebörse initiiert werden. Der gemeinsame Projektvorschlag geht davon aus, dass eine vielfältige, intakte Kulturlandschaft mit ihren traditionellen Bau- und Siedlungsformen, die von Menschen aktiv genutzt und gestaltet wird, die Basis für eine wachsende Identität mit dem Dorf und der Region nach innen, aber auch für die touristische Vermarktung nach außen darstellt. Beides soll dazu beitragen, die Abwanderung, unter der alle drei Regionen in ähnlichem Mass leiden, zu stoppen.

Durch entsprechende Umnutzung der ländlichen historischen Gebäude soll ein lebendigen Gemeinwesens und ein nachhaltiger Tourismus im ländlichen Raum unter Rücksichtnahme auf Natur, Landschaft, Traditionen gefördert werden. Dies führt zur Schaffung zusätzlichen Einkommens bzw. Schaffung neuer Arbeitsplätze für die ländliche Bevölkerung, insbesondere für Frauen in den Bereichen des sanften Tourismus, Beherbergungsgewerbe, Gesundheitswesen, Gemeinwesenarbeit sowie im Bauhandwerk.

Kontaktadresse

Oderbruchbahn-Radweg:

LAG Oderland

Jörg Schleinitz

Puschkinplatz 12

15306 Seelow

Tel.: 03346/850-314

joerg_schleinitz@landkreis_mol.de



11.09.03

Um dies nun umzusetzen, wird eine internationale ländliche Gebäudebörse im Internet installiert, in die Eigentümer ihre Immobilien einstellen können und Interessenten sich diese Angebote, die Fotos, Lage, Baustil, Verkehrswert, u.a. enthalten, ansehen können. Eine Vernetzung mit weiteren deutschen und europäischen Immobilienbörsen ist geplant.

Die LAG Märkische Schweiz prüft die Angebote und leitet sie an den Eigentümer weiter.

Um vor allem auch Großstädter für traditionsreiche Gebäude zu interessieren, soll eine europäische Wanderausstellung in den beteiligten schweizer Regionen sowie in Berlin und Brandenburg durchgeführt werden. Das Projekt soll nach Bewilligung Anfang 2004 beginnen.

Interessierte Eigentümer melden sich bitte bei der Geschäftsstelle des Vereins.

Kontaktadresse

Transnationales Projekt:

LAG Märkische Schweiz

- Geschäftsstelle -

c/o Ing.Büro Schindler

Willibald-Alexis-Straße 15

10965 Berlin

Tel.: 030 / 691 43 18

Fax.: 030 / 694 71 63

schindler.homann@gmx.de



11.09.03

Öffentlichkeitsarbeit und Erarbeitung der Handlungsfelder in Arbeitsgruppen

Stand 14.05.03

Zur Umsetzung der Handlungsfelder in dem von unserem Verein entwickelten Regionalen Entwicklungskonzept (REK) für die Märkische Schweiz wurden insgesamt fünf Arbeitsgruppen gebildet. Anfragen bearbeitet die Geschäftsstelle.

Kontakt:
Lokale Aktionsgruppe
Märkische Schweiz e.V.
c/o Frau Worms (1.Vors.)
Rathausstraße 1
15372 Müncheberg
Tel.: 033432 / 811 12

AG I/II Tourismus, Freizeit, Erreichbarkeit

Ansprechpartner:

Herr Dr Ott, Naturparkverwaltung,
Lindenstr. 33, 15377 Buckow
(np-maerkische-schweiz@lags.brandenburg.de)
033433/158 48

AG III Gesundheits- und Kureinrichtungen

Erste Treffen im Buckower Therapiezentrum am 25.08.03

Ansprechpartner:

Frau Jakobi, Herr Schmidt,
Buckower Therapiezentrum,
Lindenstr. 9, 15377 Buckow,
033433/ 15 980

Herr Konrad,
Mutter-Kind-Klinik Waldfrieden
Werderstr. 36, 15377 Buckow
033433/ 650

AG IV Umnutzung bestehender Hofstrukturen

Ansprechpartner:

Herr Schindler, LAG Märkische Schweiz e.V.-Geschäftsstelle-, Willibald-Alexis-Straße 15, 10965 Berlin, (schindler.homann@freenet.de)
Tel.: 030 / 691 43 18

Herr Schlothauer, Bürgermeister Prötzel, Schulweg 1, 15345 Prötzel, (Rschlothau@aol.com)
Tel.: 033436/ 203

Herr Buchwaldt, Bauamt Neuhardenberg, Karl-Marx-Allee 72, 15320 Neuhardenberg, Tel.: 033476/ 595 20
(B.Buchwaldt@amt-Neuhardenberg.de)

AG V Erleben und Verstehen (Umweltbildung)

Ansprechpartner:

Frau Grützmacher,
NaBuRegionalverband Strausberg,
Lindenstraße 33, 15377 Buckow,
(ursula.gruetzmacher@LAGS.Brandenburg.de)
Tel.: 033433/ 158 46

Herr Jander, Naturschutzparkverein M-S, Drei Eichen, Königsstraße 62, 15377 Buckow,
(ObF.O-Muencheberg@AFFMUN.brandenburg.de)
Tel.: 033433/ 201

AG VI "REGIO" - Vernetzung, Beteiligung, Öffentlichkeitsarbeit

Ansprechpartner:

Herr Schindler, LAG Märkische Schweiz e.V. -Geschäftsstelle-, Willibald-Alexis-Straße 15, 10965 Berlin, (schindler.homann@freenet.de)
Tel.: 030 / 691 43 18

Herr Schade, 2.Vorsitzender der LAG Märkische Schweiz e.V. Hohensteiner Weg 3, 15345 Klosterdorf, (schade@klosterdorf.de)
Tel.: 03341/ 359 39

Das Regionale Entwicklungskonzept (REK) kann in der Geschäftsstelle gegen einen Unkostenbeitrag erworben werden.

LAG Märkische Schweiz
- Geschäftsstelle -
c/o Ing.Büro Schindler
Willibald-Alexis-Straße 15
10965 Berlin
Tel.: 030 / 691 43 18
Fax.: 030 / 694 71 63
schindler.homann@gmx.de



25.08.03

Vernetzung aller Brandenburger LEADER - Regionen

1. Treffen aller Brandenburger LEADER - Regionen zuletzt am 09.05.03, nächstes Treffen am 26.09.03 bei der LAG Oderland mit einem Vortrag zum Thema: „Agrobiodiversität“.

2. Abstimmung mit Ministerium für Landwirtschaft, Umweltschutz und Raumordnung (MLUR), Potsdam, Brandenburg

3. Abstimmung mit dem Amt für Flurordnung und ländliche Entwicklung (AFLE), Fürstenwalde

3. LAG Oderland

- Durchführung des Kooperationsprojekts "Oderlandladen" (gemeinsame Schulungen)
- Austausch zwischen der LAG Märkische Schweiz und der LAG Oderland von Hotel- und Gastronomieeinrichtungen mit der Region Voralberg in Österreich.
- Konzept beider LAGs mit dem Landkreis zum Fernradwanderweg R 1 ("von der Elbe bis zur Oder) und dem Oder-Bruch-Bahn-Radwanderweg.

Aktuelles

Presseveröffentlichung am 08.07.03 in der Märkischen Oderzeitung (MOZ): „Genuss-Straße und Wandern“ Regionalforum tagt auf Schloss Trebnitz

Der Verein „LAG Märkische Schweiz e.V.“ ist seit dem 15.07.03 als gemeinnützig anerkannt. Damit kann die LAG z.B. auch als Träger für gemeinnützige Projekte auftreten.

Die nächste Mitgliederversammlung des Vereins findet am 23.10.03 um 19.00 Uhr im Hotel zur „Märkischen Schweiz“ in Buckow statt.

Meinungsseite

Hier soll künftig eine Leser- und Meinungsseite entstehen. Über Zuschriften, Anregungen, Kritik oder auch eigene Artikel würden wir uns freuen.

Beilage: Beitrittserklärung

Zuschriften an:

LAG Märkische Schweiz
- Geschäftsstelle -
c/o Ing.-Büro Schindler
Willibald-Alexis-Straße 15
10965 Berlin
Tel.: 030 / 691 43 18
Fax.: 030 / 694 71 63
schindler.homann@gmx.de

In der **Erstausgabe** der *Schweizer Nachrichten* vom 15.05.03 finden Sie folgende Themen

- Was ist LEADER+
- Der Verein LAG Märkische Schweiz
- Die Geschäftsstelle
- Der Vorstand
- Zustimmung zu drei Projekten
Feldermausmuseum
Buckower Kleinbahn
Bio- und Hofkellerei
- Verfahren zur Beurteilung von Förderanträgen
- beispielhafter Projektablauf

Die Erstausgabe können Sie per E-Mail über die LEADER+ Geschäftsstelle anfordern.



25.08.03

Schulungen – Fortbildungen - Infos

LEADER+ Schulungen -Deutschland / Brandenburg

LEADER+ Workshop am
10. bis 11. September 2003 in
Friedrichshafen/Bodensee
Thema: „Aufbau transnationaler
Kooperationsprojekte“

Seminar für Mitarbeiter der für
LEADER+ zuständigen
Verwaltungs- und
Bewilligungsstellen in Fulda
vom 01. bis 02. Oktober 2003
Thema: „Bewilligung in
LEADER+, Vorgaben und
Spielräume auf EU- und
Projektebene“

LEADER+ Seminar
08. bis 10. Oktober 2003 im
Auerbergland/ Allgäu
Thema: „Tourismus – Impuls für
Wertschöpfung in der Region“

Open-Space-Veranstaltung am
04. bis 06. November 2003
in Weimar
Thema: „Von der
Projektkonzeption zur
Realisierung: Wege,
Hemmnisse, Möglichkeiten“

Die LEADER+ Schulungen und Semi-
nare werden von der "Deutschen Ver-
netzungsstelle LEADER+ in der
Bundesanstalt für Landwirtschaft und
Ernährung" durchgeführt.

Schulungen außerhalb von LEADER+

euregia Bodensee vom
10. bis 12. September 2003 in
Friedrichshafen/Bodensee
Kongress für Standort- und
Regionalmanagement
Info: neuLand – Werkstatt für
Regionalentwicklung und
Tourismus GbR,
E-Mail: [info@euregia-
bodensee.de](mailto:info@euregia-bodensee.de)

Web: [www.euregia-
bodensee.de](http://www.euregia-bodensee.de)

Deutscher
Landschaftspflege-Tag 2003:
Kulturlandschaft zwischen Rio,
Genf und Brüssel – wo stehen
wir im internationalen
Vergleich?
vom 18. bis 20. September
2003 Tagung in Potsdam
Veranstalter: Deutscher
Verband für Landschaftspflege
e.V., Teilnahmegebühr: 40,-
Euro
Info: sekretariat@lpv.de
www.lpv.de

Alfred Toepfer Akademie für
Naturschutz(NNA)
09. bis 10. Oktober 2003 in
Camp Reinsehlen
Thema: LEADER+ und Co. -
neue Chancen für den
Naturschutz
[renate.strohschneider@nna.nied
ersachsen.de](mailto:renate.strohschneider@nna.niedersachsen.de)

Naturschutz-Marketing:
Produkte, Markenzeichen,
Qualität ins Regionale gerückt
am 16. Oktober 2003
Veranstalter: Naturschutz-
Zentrum Hessen
Info: info@nzh-akademie.de
www.nzh-akademie.de

Aktionsbündnis
"Tag der Regionen"
05. Oktober 2003
Bundesweiter Aktionstag
Veranstalter: Aktionsbündnis
„Tag der Regionen“, regionale
Initiativen
www.tag-der-regionen.de

*Die Anmeldung zu
LEADER+ Seminaren
sollte über die
Geschäftsstelle erfolgen.*

Weitere Informationen
über die Seminare und
Schulungen erhalten Sie in
der Geschäftsstelle

[www.leaderplus.de/
seminare](http://www.leaderplus.de/seminare)



25.08.03

Schulungen – Fortbildungen - Infos

Internationale LEADER+ Seminare

International LEADER+
Network Conference in
Monmouthshire/Wales
Veranstalter UK LEADER+
Network
10. - 12. September 2003

LEADER+ Preparing for the
realities of Rural Europe post
2006 vom 25. bis 26. 09.03
Transnational LEADER+
Conference, Rømø/Denmark
Info: aat@cful.sdu.dk

Les Territoires de la Mobilité -
L'Air du Temps
drei Termine im Oktober /
November 2003

*Die Anmeldung zu
LEADER+Seminaren sollte
über die Geschäftsstelle
erfolgen.*

Weitere Informationen
über die Seminare und
Schulungen erhalten Sie in
der Geschäftsstelle

Das vorliegende
**Regionale
Entwicklungskonzept**
(REK) für die LAG
Märkische Schweiz kann
bei der Geschäftsstelle
gegen einen
Unkostenbeitrag von
17,40 Euro inkl. MWSt.
plus 1,44 Euro
Versandgebühren
angefordert werden.

Bankverbindung des
Vereins
Konto-Nr. 30 00 27 54 35
BLZ 170 540 40
Kreissparkasse
Märkisch Oderland